

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

12
2021

- Inhalt**
- 1 Vorwort
 - 3 Aktuelle Emissionen
 - 3 Anleihegläubigerversammlungen
 - 5 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten die Plattformen im Vergleich
 - 7 KMU-Anleiheitilgungen ab 2013
 - 7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
 - 9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
 - 9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

- 11 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
- 12 BondGuide Musterdepot: Auf Vorrat
- 15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
- 17 Interview mit Christina Rühl-Hamers, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
- 19 Interview mit Aimé Hecker, Hylea Group S.A.

- 23 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: Die Qual der Wahl... – sagt der Volksmund
- 26 Neuemission im Fokus: Metalcorp legt nach
- 29 Geldwertstabilität: stets eine Frage des Vertrauens
- 31 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
- 36 Impressum
- 37 Law Corner: Interview mit Daniel Bruss, SV Werder Bremen, Ingo Wegerich, Luther



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der Ball rollt. Nun ja, den Begriff verwende ich gerne. Allerdings nicht ganz ohne Widerstände. Der Besser-Wessi-Fußball-Talk.

Aktuelle Prognose: Die EM wird für deutsche Fans in Kürze wie schon geknackelt einmal mehr beendet sein. Natürlich verfolgt man die KO-Phase auch ohne deutsches Zutun weiter, aber es ist doch irgendwie nicht das gleiche.

Die aktuelle Ausgabe des BondGuide legt in puncto *Das Runde muss ins Eckige* übrigens noch einmal nach. Unsere Ambition führte **Werder Bremens** Direktor Finanzen, Daniel Bruss, mit Kapitalmarktrechtler Ingo Wegerich, Luther RA, zusammen, der den Wertpapierprospekt für die Hanseaten kredenzte – Seiten 37–39.

Bruss deutet seinerseits an, dass der Zugang zum Kapitalmarkt in Zukunft wichtiger sein könnte, als viele heute noch denken. Der eine oder andere

Fußballclub dürfte sich später ggf. daran erinnern.

Die Taschen von Investoren waren in den vergangenen zwölf Monaten ja nicht gerade verschlossen – fast alle Börsenindizes notieren auf Allzeithochs. Insofern ist ein Rätsel, warum unsere hiesigen Fußballclubs geistig derart träge sind. Für viele sind die guten alten Zeiten einfach, was sie sind: weg.

Sportlicher Erfolg ist grundsätzlich nicht planbar. Die Hälfte der Liga verfehlt regelmäßig ihre Saisonziele – eine fußballimmanente Verantwortlichenkrankheit. Geld schießt keine Tore, nein: Qualität tut es. Und Geld kauft Qualität. Diese Weisheit könnte dem FC Bayern aus den Poren geschwitzt sein. Konkurrenten täten gut daran, ein wenig mehr wie der

Ligaprimus supra pares in Investitionen zu denken, nicht in Einnahmen und Ausgaben. Mithin: mehr Wirtschaft wagen.

Ein Fußballverein unterscheidet sich lediglich in zwei Dingen von einem „normalen“ privatwirtschaftlich geführten Unternehmen: Erstens, er steht überaus und teilweise über die lokalen Grenzen im Blickpunkt der Öffentlichkeit; zweitens, er wird – häufig, nicht immer – geführt von ehemaligen dekorierten Granden, die ihre Meriten in der Vergangenheit auf dem Spielfeld verdienten.

Und ich behaupte, genau da liegt ein Teil vieler Probleme.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf facebook.com/bondguide



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [Twitter@bondguide](https://twitter.com/bondguide) !



Risikoaverses, robustes
Geschäftsmodell



Langfristige strategische
Partnerschaften mit
zahlreichen Kunden und
Lieferanten

Umtauschfrist:
09.06. bis 18.06.2021

Zeichnungsfrist:
09.06. bis 23.06.2021



Hochmoderne Produktions-,
Verarbeitungs- und
Recyclinganlagen an strategisch
wichtigen Standorten



Zugang zum internationalen
Netzwerk der Muttergesellschaft
Monaco Resources Group im
gesamten Rohstoffsektor

Werbung

 METALCORPGROUP

Besicherte Anleihe 2021/2026

Kupon: 6,25-6,75% p.a.*
WKN: A3KRAP

Weltweiter Dienstleister für die Beschaffung,
Produktion, den Abbau und die Vermarktung
von Metallen und Mineralien

* Kupon wird am 25.06.2021 festgelegt.
Wertpapierprospekt erhältlich unter www.metalcorpgroup/bond

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide-Bewertung ^{2),5)}	Seiten
E-Stream Energy	Technologie	vs. 2021	n.n.bek.	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #4/2021, S. 29
FBW	Immobilien	vs. 2021	vs. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Belano Medical	Bio Healthcare	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	15	8,25%	–	BankM, One Square Advisors (strukt.)	***(*)	BondGuide #25/2020, S. 17
Quant.Capital	IT-Dienstleister	läuft	FV FRA	8	7,5%	–	Hinkel & Cie.	***(*)	BondGuide #5/2021, S. 17
Henri Broen Holding	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	25	7,5%	–	Steubing	***	BondGuide #22/2020, S. 22
Actaqua	IT-Dienstleister	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	7,0%	–	BankM, DICAMA (FA)	***	BondGuide #24/2020, S. 18
Ramfort	Immobilien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	BankM, Capital Lounge (FA)	****	BondGuide #4/2021, S. 21
Metalcorp IV	Metallhändler	vs. 09.–23.06.*	FV FRA	250	6,25%–6,75%	B ³⁾ (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	****	BondGuide #12/2021, S. 26
GECCI II	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 31
FC Schalke 04 IV	Fußballverein	vs. 13.–30.06.**	FV FRA	16	5,75%	B- ⁶⁾ (CR)	Eigenemission	folgt ggf.	BondGuide #12/2021, S. 17
GECCI I	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #21/2020, S. 31
blueplanet WA	Trinkwasserhygiene	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	20	5,5%	Green Bond (imug I rating)	BankM, One Square Advisors (strukt.)	****	BondGuide #4/2021, S. 24
Deutsche Lichtmiete	LED-Beleuchtungstechnik	läuft	FV FRA	30 (+20)	5,25%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #2/2021, S. 16
CP 1 Funding PLC	Geldmarktzertifikat IMMC	läuft	FV FRA	var.	EURIBOR + 1,25%	–	Bedford Row Capital	****	BondGuide #19/2020, S. 23

*) Zzgl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der 7,0%-Metalcorp-III-Anleihe 2017/22 (WKN A19MDV) vom 09. bis 18. Juni 2021 – Umtauschverhältnis: 1:1 zzgl. 13,14 EUR in bar je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen. **) Vorab inkl. eines freiwilligen Umtauschgebots für die Inhaber der 4,25%-FC Schalke 04-II-Anleihe 2016/21 (WKN A2AA03) vom 26. Mai bis 11. Juni 2021 – Umtauschverhältnis: 1:1 zzgl. 10 EUR in bar je Alt-TSV und komplettem Jahreskupon

¹⁾ Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; ²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleihenrating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis **** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

» Erfolgreiche Anleihe-Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
eterna Mode	25.–29.06.	Abstimmg. o. Versammlg./online	u.a. WgAV, EgAV, ZS
Hylea Group	28.06.	1. AGV/Frankfurt a.M.	u.a. LZV, ZR

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitenentrehandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **VRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstafelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Schon die *BondGuide* Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance 2021“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Paper

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB ⁴⁾	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen ¹⁾	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzmittel	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkennzahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenausschluss	kein Branchenausschluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanlegerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenausschluss; Prospektzusammenfassung
bisher notiert	1	4	7	1	3	1
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾

¹⁾ Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; ²⁾ Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; ³⁾ Die Anleihe betreffende News;


⁴⁾ Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit



Beratung bei einer Kapitalerhöhung einschließlich Wertpapierinformationsblatt

2021



Beratung bei grenzüberschreitendem Spin-Off und IPO in London

2021



Beratung bei Kapitalerhöhung

2021



Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung

2021



Beratung bei Green Bond-Emission

2021



Beratung bei Wandelanleiheemission

2021



Beratung bei Anleiheumstrukturierung

2021 / 2020



Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung

2020



Beratung bei Segmentwechsel einschließlich Prospekterstellung

2020



Beratung bei Reverse IPO einschließlich Prospekterstellung

2020



Beratung bei Wandelanleiheemission

2020



Beratung bei Übernahme Pyramid Computer GmbH und Bar- und Sachkapitalerhöhungen

2020



Beratung bei Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot und Einbringung der Fairrank GmbH

2020



Beratung bei Anleiheumstrukturierung

2020



Beratung bei Anleiheemission

2020



Beratung bei Anleiheumstrukturierung

2020

Sie wollen hoch hinaus – wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.

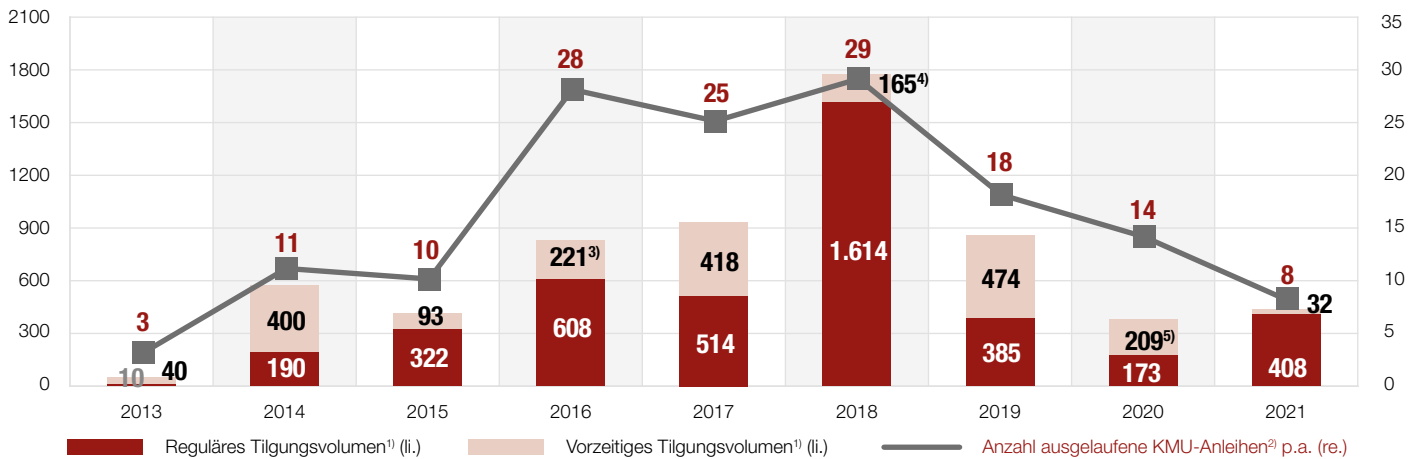
kapitalmarktrecht@heuking.de



www.heuking.de

Berlin	Frankfurt	München
Chemnitz	Hamburg	Stuttgart
Düsseldorf	Köln	Zürich

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹⁾ in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen

²⁾ Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)

³⁾ Vorzeitige häftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

⁴⁾ Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).

⁵⁾ Vorzeitige häftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen ²⁾ (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AWW Grund (2015)	A1EBX6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0UJ	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reif Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1N0EY	Jan/Apr 11	50	Offiziell am 01.03.2016
Reif Gruppe (2017)	A1H3G2	Apr 11	30	Offiziell am 01.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen	146
Reguläres Tilgungsvolumen	4.223
Vorzeitiges Tilgungsvolumen	2.051
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2021	6.275

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

GECCI Anleihe

Jetzt an der Börse
Frankfurt kaufen.

Festzins
5,75%
p.a.



Ebenen Sie mit uns Menschen den Weg ins Eigenheim.

Wir realisieren bezahlbaren Wohnraum und bauen ein cashflow-starkes Immobilienportfolio auf.

Gecci verbindet über 20 Jahre Bauerschaft mit einem einzigartigen Modell zur Eigenheimfinanzierung.

Die Mietübergang ermöglicht Gecci Mieteinnahmen für 23 bis 32 Jahre und Kunden den Eigentumserwerb: ohne Eigenkapital, ohne Kredit, mit fester Kaltmiete und insolvenzfest.



Emissionsvolumen:
ISIN / WKN:
Kaufmöglichkeiten:

Kupon:
Laufzeit:
Wertpapierart:

Wertpapier-Informationsblatt (WIB): gecci-investment.de

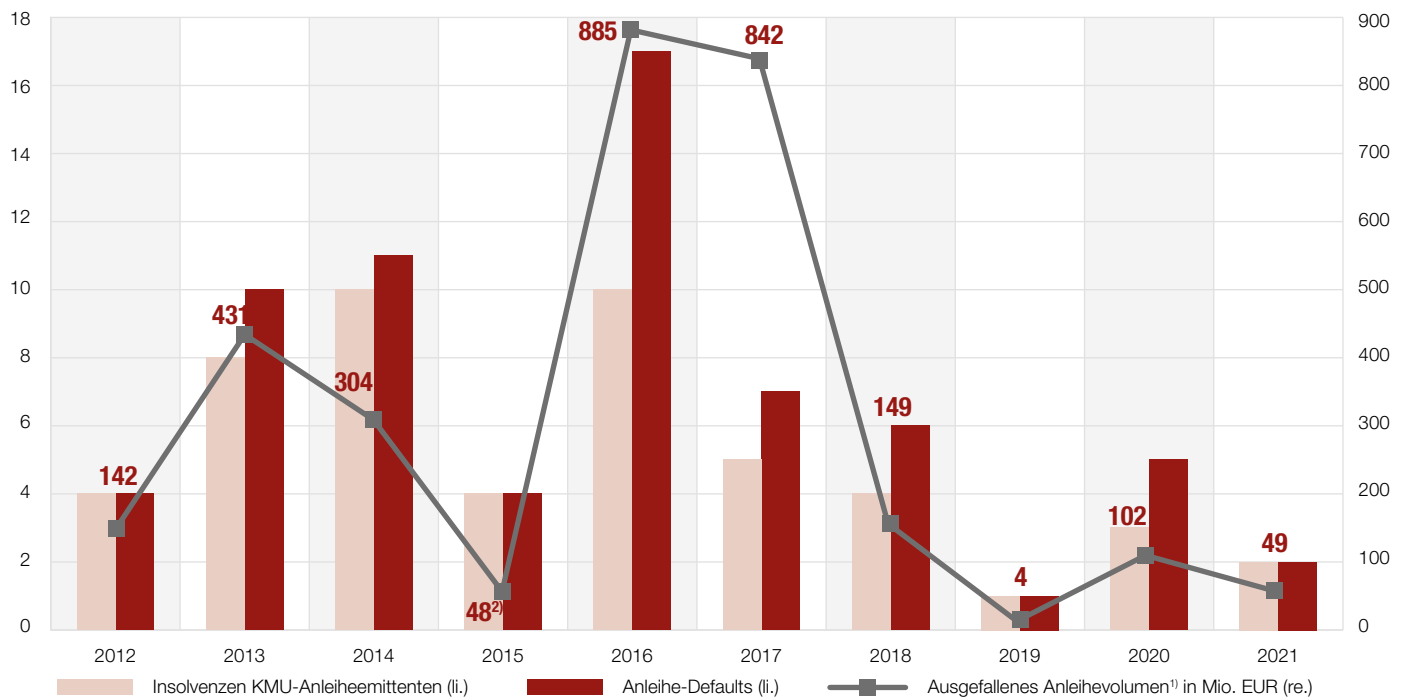
bis zu 8 Mio. Euro
DE000A3E46C5 / A3E46C
Börse Frankfurt & außerbörslich auf
www.hinkel-anlagenvermittlung.de
5,75 % p.a.
5 Jahre (bis 31. Juli 2025)
Inhaber-Teilschuldverschreibung
(nicht nachrangig)



WICHTIGER HINWEIS

Potentiellen Anlegern wird empfohlen, das Wertpapier-Informationsblatt und die Anleihebedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz welches auf der Webseite der Emittentin unter gecci-investment.de zum Download zur Verfügung.

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.03.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT Energy	15	Insolvenzantrag am 11.11.2013
Windkraftanlagen	15	Insolvenzantrag am 11.11.2013

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **BondGuide-Premium-Abonnement** einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	2.955
Insolvente Emittenten	51
Ausgefallene KMU-Anleihen	67

**AUFSICHTSRATS
NEWSLETTER**

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter **BOARDInsights_Supervisory** ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst **BOARDInsights_Supervisory** ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

**_Hinweise zu Informationsdiensten
& Veranstaltungen**

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

**_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte
und solche, die es werden wollen**

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich

Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.

jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory

Newsletter jetzt abonnieren

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2017

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung¹⁾

Bank, Platziertes/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017	Bank, Platziertes/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017
Oddo Seydler	54	ICF	20
Pareto Securities	35	Quirin	15
Quirin	33	BankM	14

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017	Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017
DICAMA	20	DICAMA, Lewisfield	je 8
Conpair, FMS	je 17	Lighthouse CF	4
Lewisfield	8	Consortiello	3

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017	Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017
Norton Rose	63	Heuking Kühn Lüer Wojtek	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	56	Norton Rose	16
GSK	26	Clifford Chance, Luther RA	je 7

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017	Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017
Better Orange	45	Better Orange	21
IR.on	34	edicto	16
edicto	30	IR.on	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:²⁾

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017	Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009	seit 2017
Oddo Seydler	46	Quirin	15
Quirin	31	BankM	13
Pareto Securities	27	ICF, IKB	je 12

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard); Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31–36) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2021



Premium-Jahrespartner



IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI



Wir sind Bondmarkt!

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	146.507 EUR
Liquidität	29.302 EUR
Gesamtwert	175.808 EUR
Wertänderung total	75.808 EUR
seit Auflage August 2011	+75,8%
seit Jahresbeginn:	+4,4%



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Auf Vorrat

Das BondGuide Musterdepot erreichte einen neuen Höchststand im aktuellen Berichtszeitraum. Einen nur vorläufigen hoffentlich.

Denn gelinde formuliert läuft alles nach Plan. Hier und dort gab es kleinere Kursgewinne, parallel dazu laufen angesammelte Zinsen auf.

Wichtigste Notiz der vergangenen zwei Wochen war sicherlich, dass **4finance** an der **Rückführung seiner beiden Anleihen** arbeitet. Das dürfte auch die auf

EUR lautende Anleihe mit hohem 11,25%-Kupon betreffen. Nicht verwunderlich also, dass der **KFM Euro-päischer Mittelstandsanleihen FONDS**

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zins-erträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depot-anteil	Gesamt-veränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Vola-einschätzung**
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.790	109,95	10.995	6,3%	+55,2%	266	A
4 finance (2018/22)	# Finanz-Dienststgn A18 1ZP	20.782	20.000	10/2016, 01/, 04/, 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	8.651	101,00	20.200	11,5%	+38,8%	239	B+
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	723	104,75	10.475	6,0%	+18,2%	112	A
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	848	102,00	15.300	8,7%	+14,8%	81	A
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	1.146	103,50	10.350	5,9%	+14,3%	87	A-
Euroboden III (2022/24)	# Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	1.706	102,00	20.400	11,6%	+14,3%	89	A-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	1.399	100,00	10.000	5,7%	+14,0%	97	A-
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	10.313	10.000	09/2018, 02/2021	103,13	7,75%	1.169	103,00	10.300	5,9%	+11,2%	141	A-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	555	99,00	4.950	2,8%	+9,8%	110	A-
Dt. Mittelstands-anleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	1.320	47,41	7.112	4,0%	+9,2%	205	A-
Homann III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	170	105,50	15.825	9,0%	+6,6%	15	A
GECCI (2025)	Eigenheimbau A3E 46C	5.000	5.000	10/2020	100,00	5,75%	169	100,00	5.000	2,8%	+3,4%	35	A-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	5.000	5.000	07/2020	100,00	5,50%	355	91,00	4.650	2,6%	-1,9%	47	B-
S.A.G. Solarstrom II (2017)	# Energiedienstleistung A1K OK5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	-36,9%	364	-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.027	0,00	0	0,0%	-81,0%	219	-
Gesamt		153.919					23.036		146.507	83,3%			
Durchschnitt (=Median)						5,4%					+11,2%	140,5	

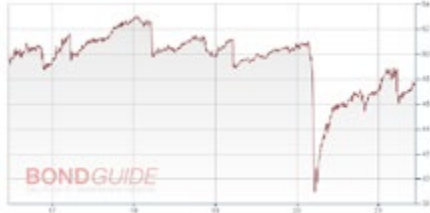
*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

in den letzten Tagen nachlegte. Erstmals seit längerer Zeit wieder notiert die Anleihe über pari.

DEUTSCH.MITTELST.FDS M EO (WKN: A1W5T2)

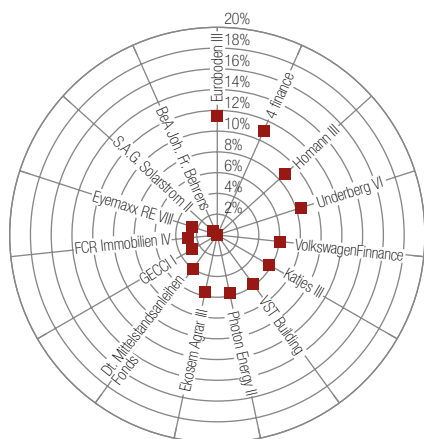


Quelle: BondGuide

Ferner gab es noch News von **Photon Energy**, die interessierte Leser am besten online [auf unserer Website nachverfolgen](#), anstatt sie an dieser Stelle zu weit auszubreiten. Es waren jeweils keine kursbeeinflussenden Nachrichten.

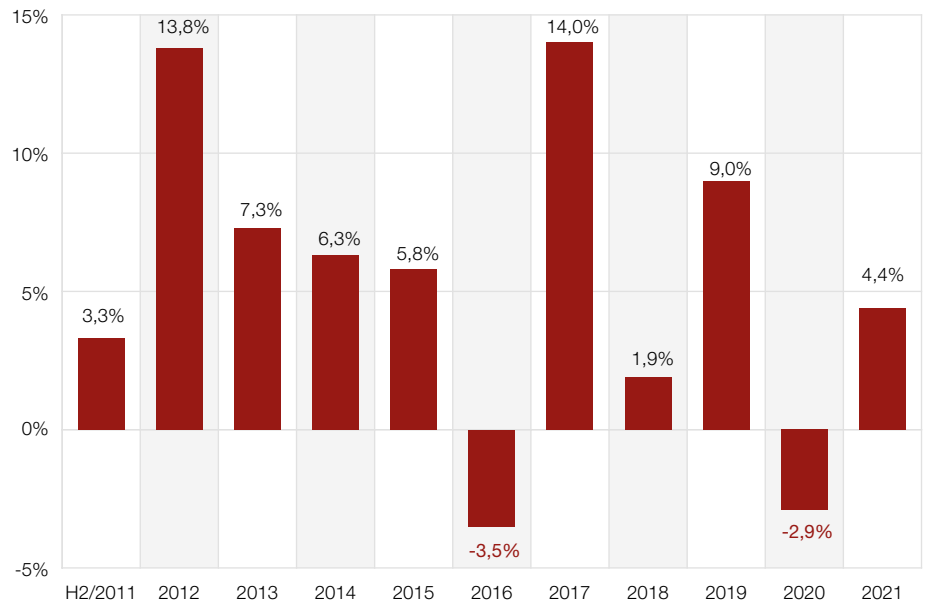
Und schließlich direkt vor Redaktionsschluss: **Eyemaxx Real Estate** lädt zu einer [außerordentlichen Hauptversammlung Ende Juli](#), um sich eine mögliche Erhöhung des Grundkapitals einräumen zu lassen, sogenannte Vorratsbeschlüsse. Einmal genehmigt, könnte der Immobilienspezialist dann jederzeit eine Kapitalmaßnahme in verabschiedeter Höhe in die Wege leiten. Eine vorbeugende Maßnahme, die heute zum Standardrepertoire vieler Emittenten zählt.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Ansonsten an dieser Stelle nur noch die Bestandsaufnahme, dass das BondGuide Musterdepot in diesem Jahr 4,4% im grünen Bereich liegt und seit Start im August 2011 knapp 76% Gewinn einfuhr. Pleiten und Pannen wie 2016 und auch 2020 blieben nicht aus – siehe Grafik. Also mit anderen Worten: +76% trotz Pleiten und Pannen.

Kommt bei **BeA Behrens** noch die avisierte Nachzahlung [aus der übertragenen Sanierung](#)/Verkauf der operativen Aktivitäten, winkt auch unserem Musterdepot ein gehöriger Nachschlag – nach dem Anleiheausschluss im November 2020 und auch aktuell noch lautet unsere Bewertung der Position Null.

Bei einer Insolvenzquote von 40% wäre das Plus im Musterdepot derzeit 6,8%. Bei 50% sogar 7,4%. Wie schon angedeutet, sollten wir diesen Nachtragshaushalt wohl eher dem Jahr 2020 zuschreiben. Nachträglich korrigiert, würde das 2020er Ergebnis statt -2,9% dann ca. plus minus Null lauten.

Allerdings kann es noch dauern. Sollte die Zahlung erst 2022 erfolgen, wäre womöglich eine gute Idee, die 40% Insolvenzquote, also 40% für 100% Nominalwert, auf die drei betroffenen Jahre 2020–2022 zu verteilen. Das würde die Verzerrung glätten und eben auf drei Jahre verteilen.

Ausblick

Handlungsbedarf offenbart sich momentan einmal mehr nicht. Das Setup ist gut und alle Titel performen wie gewünscht. Eyemaxx dürfte sich natürlich vorzugsweise mal Richtung pari erholen, wäre unser Hauptwunsch. Gleichbleibende Kurse unterstellt, würde das Jahresplus auf knapp 7% hinauslaufen, was angesichts der niedriger gewordenen Kupons fast aller Anleihen schon eine Outperformance bedeutet.

Falko Bozicevic

Zur [Historie](#) des Musterdepots hier klicken.

**Kurzfristiges Geldmarkt Instrument
basierend auf landwirtschaftlichen
Produkten mit erhöhter
Kreditbesicherung.**

IMMCTM

INSURED MONEY MARKET CERTIFICATE

EURIBOR + 1.25% Insured Money Market Certificate

www.i-mmc.com

**Start September 2020
Zertifikate mit kurzer Laufzeit und attraktivem Risiko-Rendite-Verhältnis
Fester Preis - feste Laufzeit - feste Rendite
Kurzfristige und selbstliquidierende Vermögenswerte
Verbesserter Kreditschutz**

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Epigenomics verschreibt neue Pflichtwandelanleihe

Die Epigenomics AG verabreicht einen neuen Pflichtwandler: Hierfür will das Biotechunternehmen eine nachrangige Pflichtwandelobligation über bis zu 18,15 Mio. EUR „verschreiben“. Die unverzinslichen Wandel-TSV werden in bis zu insgesamt 15 Mio. eigene Stückaktien wandelbar sein.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © Maksym Yemelyanov – stock.adobe.com

UBM: weiterer Sustainability-Linker in petto

Die UBM Development AG emittiert eine weitere tief nachrangige Anleihe über maximal 100 Mio. EUR mit unbegrenzter Laufzeit, wobei diese neue Hybridanleihe genau wie die erst vor Kurzem platzierte Vorgängeremission erneut als Sustainability-Linked Bond ausgestaltet ist.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © Daniel Hawelka / UBM Development AG

SUNfarming: zwar weniger Umsatz 2020, aber mehr Ertrag

Der Solarprojektierer verzeichnete auf Basis vorläufiger Zahlen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020: Trotz coronabedingter Projektverschiebungen, die zu einem Umsatzrückgang von etwa einem Viertel auf 27,7 Mio. EUR führten, konnte der Überschuss auf 1,5 Mio. EUR beinahe verdoppelt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © SUNfarming GmbH

Ferratum lockt mit Altanleiherückkauf zu 101,5 bzw. 102%

Die Ferratum Capital Germany GmbH bietet den Inhabern der ausstehenden Altanleihen mit Fälligkeit 2022 und 2023 an, ihre Alt-TSV bis zu einer Gesamttransaktionsobergrenze von 50 Mio. EUR anzudienen. Das Angebot gilt vorbehaltlich der geplanten Emission einer nachrangigen Hybridanleihe.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © Ferratum Capital Germany GmbH

VERIANOS platziert Debüt-Schuldschein

Hierfür hat der Immobilieninvestor über den VERIANOS European Opportunities Fund erfolgreich sein erstes besichertes Schuldscheindarlehen in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Betrags bei einem großen deutschen Versorgungswerk platziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © VERIANOS SE

eno energy: WSF gewährt Stabilisierungspaket

Frischer Wind in der eno-Firmenkasse: Der Windenergieanlagenbauer und ehemalige KMU-Anleiheemittent erhält im Juni ein Stabilisierungspaket durch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF). Das Paket sieht Stabilisierungsmaßnahmen im Umfang von bis zu 28 Mio. EUR vor.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf [bondguide.de](https://www.bondguide.de)



Foto: © eno energy GmbH

Nun auch eterna: Zinsstundung mit Endfälligkeit avisiert

Der traditionsreiche Hemden- und Blusenhersteller galt bis vor einiger Zeit als eines der wenigen Modeunternehmen, das trotz Corona nicht in Schieflage geriet. Das ist nun passé: eterna muss abermals zur Abstimmung über die Änderung der Anleihebedingungen ersuchen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © ETERNA Mode Holding GmbH

Photon glänzt mit Nachhaltigkeitsrating

Die Photon Energy N.V. erhält erstes Nachhaltigkeitsrating: Hierfür wurde der Spezialist für weltweite Lösungen für Solar-energie und sauberes Wasser von imug | rating in puncto Nachhaltigkeit mit der Note „sehr gut“ (75 von 100 Punkten) ausgezeichnet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Photon Energy N.V.

Anzeige

GEMEINSAM
GEGEN
CORONA

Jetzt Leben retten und
Menschen schützen. Weltweit.
Mit Ihrer Spende: www.care.de

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40



care[®]

Die mit dem CARE-Paket

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Christina Rühl-Hamers, Finanzvorständin, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

„Die wirtschaftliche Vernunft steht über allem“

*Genau wie für Traditionsverein und ebenfalls Anleihe-Emittent Werder Bremen geht es für die Königsblauen zu einem Gastspiel in die 2. Bundesliga – etwas, das sich beide Clubs sicherlich gerne erspart hätten. Mit FC Gelsenkirchen-Schalke Finanzvorständin **Christina Rühl-Hamers** sprach BondGuide deshalb weniger über die Rückspiegelbetrachtung, sondern vielmehr darüber, ob Blau-Weiß die nächste Saison zur Gesundheitschumpfung zu nutzen imstande ist – ohne das Saisonziel aus den Augen zu verlieren.*

BondGuide: Frau Rühl-Hamers, um gleich mit der Tür ins Haus zu fallen: Wie viele Saisons in der 2. Liga könnte Schalke verkraften? Beispiele: HSV, Hannover. Klar ist, dass das Ziel sofortiger Wiederaufstieg lauten dürfte. Und Hauptsponsor Gazprom hat ja durchblicken lassen, dass man eine Saison als eine Art Betriebsunfall betrachte.

Rühl-Hamers: Wir werden definitiv einen Kader stellen können, der mit Ambitionen in die Saison gehen wird. Die wirtschaftliche Vernunft steht bei uns aber über allem, daher planen wir selbstverständlich immer in mehreren Szenarien. Auch ein über die

nächste Saison hinausgehender Verbleib in der 2. Liga ist darin natürlich unterstellt.

BondGuide: Wie schwierig ist es – auch da war ja schon viel zu hören – die Struktur, namentlich Gehälter etc. – an die 2te Liga anzupassen?

Rühl-Hamers: Das Gesicht unserer Mannschaft wird sich deutlich verändern, die Kostenstruktur für den Kader den Begebenheiten in der 2. Bundesliga angepasst sein. Das bedeutet natürlich auch deutlich geringere Spielergehälter. Das ist ein laufender Prozess, der uns bis in den August begleiten wird.



Christina Rühl-Hamers

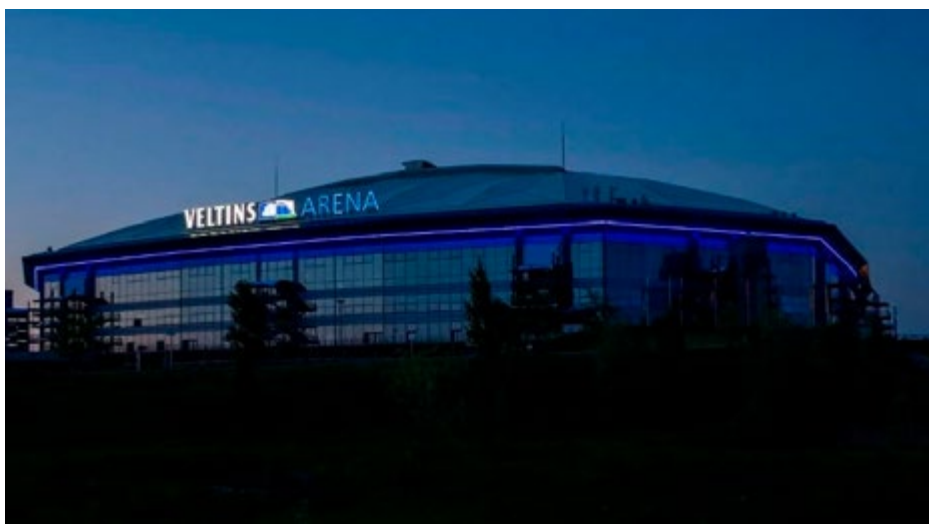
ist Finanzvorständin des **FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.**

BondGuide: Wird Schalke bei einigen Spielerverkäufen gar eine Art Handgeld drauflegen müssen, um gut honorierte Spieler (z.B. S. Rudy) von der Schalcker Gehaltsliste zu bekommen?

Rühl-Hamers: Zu vertraglichen Details können und möchten wir uns nicht äußern.

BondGuide: Wie genau lauten die Annahmen für die nächste Saison in der 2ten Liga – welche Prämissen gelten für diese?

Rühl-Hamers: Wir planen immer mit verschiedenen Szenarien und treffen grundsätzlich konservativ-realistische Planungsannahmen. Viele Parameter und Einflussfaktoren sind insbesondere aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie weiter ungewiss. In dem Zusammenhang ist noch nicht verlässlich planbar, wann und wie viele Zuschauer wieder in die VELTINS-Arena dürfen. Das hat wiederum direkte Auswirkungen auf unsere Ticket-, Catering- und Merchandisingerlöse.



BondGuide: Inwieweit beeinträchtigen Sie die Lizenzauflagen der DFL? Angeordnete 6 Punkte Abzug bei Nichterfüllung der Voraussetzungen könnte man vielleicht verkraften, wenn nicht der direkte Wiederaufstieg das Ziel wäre. Stammspielerverkäufe würden das Ziel zudem konterkarieren. Wie gehen Sie mit dieser schwierigen Ausgangslage um?

Rühl-Hamers: Natürlich war uns klar, dass mit den Corona-bedingten Effekten und dem Abstieg in die Zweite Liga die DFL die Vergabe der Lizenz an Auflagen knüpfen wird. Deshalb haben wir bereits früh Handlungsoptionen für diverse Szenarien entwickelt. Das habe ich auch schon Anfang April bei der Vorstellung der Kennzahlen für das Jahr 2020 gesagt. Simpel ausgedrückt: Einnahmen müssen optimiert, Ausgaben

reduziert werden. Mit der Verlängerung vieler Sponsoren-Verträge für die Zweite Liga ist ersteres schon gut gelungen. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Verkauf von Teilen unseres Esports-Geschäftsbereiches. Parallel dazu laufen Kosten-senkungsprogramme in vielen Bereichen. Hinzu kommt, dass beispielsweise beim Kaderumbau mein Vorstandskollege Peter Knäbel und Sportdirektor Rouven Schröder mit viel Erfahrung agieren.

BondGuide: Wie zuversichtlich sind Sie für die anstehenden Herausforderungen?

Rühl-Hamers: All das heißt, wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, haben aus unterschiedlichen Szenarien Handlungsoptionen entwickelt, die wir nun umsetzen. Die DFL erhält am 15. September 2021 unsere Unterlagen, in denen



Foto: © FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

wir alle im Rahmen der Lizenzerteilung festgelegten Auflagen erfolgreich nachweisen werden.

BondGuide: Frau Rühl-Hamers, besten Dank für Ihre Zeit. Mein nächster Besuch der VELTINS-Arena findet dann auch hoffentlich wieder in der 1. Liga statt.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt's das Musterdepot

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.

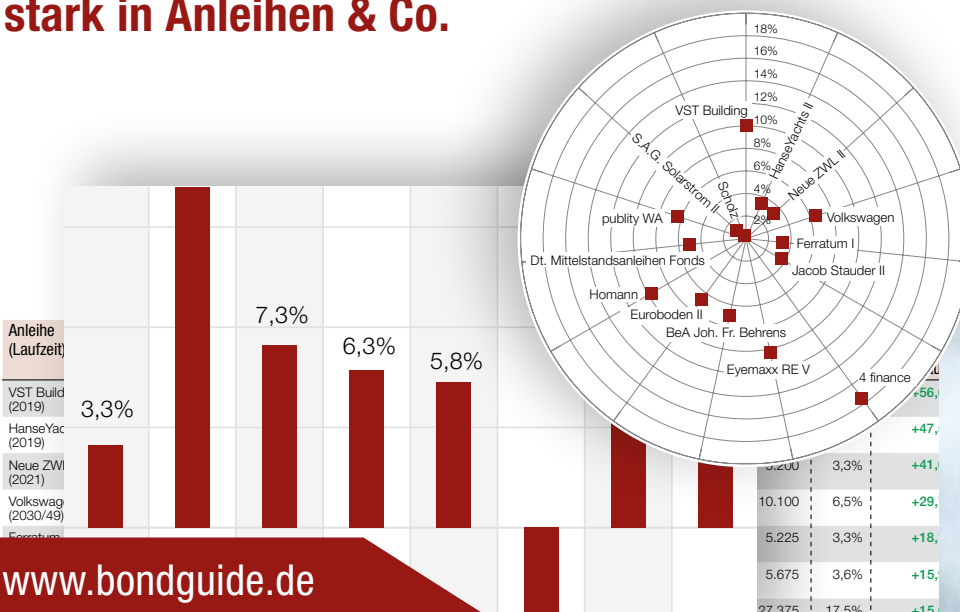


Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Aimé Hecker, CEO, Hylea Group S.A.

„Langfristig hat sich an unserer Perspektive nichts verändert“

Paranuss-Spezialist Hylea leitet aufgrund der seit 1. Juni überfälligen Zinszahlung eine Anleiherestrukturierung in die Wege. BondGuide sprach mit CEO **Aimé Hecker** über den aktuellen Status, die Perspektive und natürlich die Hintergründe zur *Anleihegläubigerversammlung* in wenigen Wochen.

BondGuide: Herr Hecker, gleich zum Auftakt: Wie ist denn aktuell der Status quo bei Hylea?

Hecker: Wir hatten in den vergangenen beiden Jahren mit allerhand einmaligen Sondersituationen zu tun, die wir versucht haben, mit aller Kraft zu bewältigen. Das waren interne Aufgabenstellungen wie die Inbetriebnahme unserer Fabrik in Fortaleza, aber auch externe Faktoren mit Corona und die Einschränkungen, die die Pandemie mit sich brachten. Die Anleihegläubigerversammlung Ende Juni, zu der wir jetzt einberufen haben, findet statt aufgrund unserer Liquiditätslage, die es uns leider nicht

erlaubte, die am 1. Juni fällig Zinszahlung fristgemäß zu leisten.

BondGuide: Fiel denn erst einen Tag nach Fälligkeit auf, dass die Zinszahlung nicht würde erfolgen können?! Ihre Meldung dazu erfolgte am 2. Juni.

Hecker: Ja, dies war sehr knapp, und zu knapp. Wir waren bis zuletzt davon ausgegangen, dass Ware von uns so pünktlich bei Kunden eintrifft, dass wir entsprechende Zahlungseingänge verbuchen können – was aber nicht erfolgte. Aber natürlich hätten wir grundsätzlich viel früher reagieren und mit den Anleihegläubigern einen Dialog starten müssen.



Aimé Hecker
ist CEO der **Hylea Group S.A.**

Denn die angestrebte Anpassung der Anleihebedingungen soll ja insgesamt die langfristige Basis für die Entwicklung von Hylea während und nach der Corona-Krise schaffen. Wir waren hier zu unerfahren bei der Kommunikation mit dem Kapitalmarkt, haben das Problem aber erkannt und Lösungsschritte eingeleitet.

BondGuide: Wie sieht denn der Restrukturierungsplan konkret aus?

Hecker: Unser Plan sieht vor, die Laufzeit der Anleihe 2017/22 um sieben Jahre bis 2029 zu verlängern. Zugleich bitten wir unsere Anleger, den Zinskupon von derzeit 7,25% auf 4,25% zu reduzieren. Von der Liquidität her sind wir aktuell so aufgestellt, dass wir den reduzierten Kupon dann auch kurzfristig für den ursprünglichen Termin am 1. Juni zahlen könnten. Insgesamt würden wir die notwendigen Finanzspielräume bekommen, um unsere Strategie auf Basis unseres mehr als 100 Jahren bestehenden Geschäfts weiter umzusetzen. Die Justierung der Anleihebedingungen würde uns in die Lage versetzen, mit ruhiger



Hand bei Hylea an erfolgreiche Jahre vor COVID-19 anzuknüpfen. Unserer Verantwortung als Anleiheemittent, traditionsreiches Familienunternehmen und Basis des Broterwerbs für rund 1.500 Familien in Bolivien sind wir uns voll und ganz bewusst – wir brauchen jedoch mehr Zeit als ursprünglich geplant.

BondGuide: BondGuide hatte schon im August 2020 auf **Verlängerung der Laufzeit plus Zinsreduzierung hingewiesen als wahrscheinlichste Option**. Wann haben Sie denn das Thema Restrukturierung der Anleihe in Angriff genommen?

Hecker: Wir hatten schon bei der Zinszahlung im Juni vor einem Jahr die ersten Schwierigkeiten. Ich selbst konnte zu der Zeit aufgrund der COVID-19 Pandemie Bolivien nicht verlassen und die Weltmarktpreise für Paranüsse kollabierten temporär als Folge der Pandemie. Die fälligen Zinsen ließen sich erst mit zehn Tagen Verzug bewerkstelligen. Da kam die erste Überlegung auf, ob wir die Anleihe nicht möglicherweise restrukturieren sollten. Die Ausmaße von Corona habe ich ehrlich gesagt in diesem Umfang nicht so eingeschätzt – ich war damals noch davon ausgegangen, dass sich das Thema nach Ende des ersten Lockdowns in Richtung Normalisierung erledigen würde. Doch zusätzlich kamen



Foto: © Hylea Group S.A.

steigende Ausgangskosten und sinkende Abnahmepreise für unsere Paranüsse dazu – das war natürlich keinerlei Teil unserer ursprünglichen Kalkulationen. Im Dezember haben wir die halbjährlich fälligen Zinszahlungen wieder regulär vorgenommen, was im Nachhinein betrachtet als Fehler bezeichnet werden muss.

BondGuide: Warum?

Hecker: Zu dem Zeitpunkt war die gesamte Welt wiederum im Lockdown und dieses Mal mit unklar absehbarem Ende. An diesem Punkt hätten wir gleich die Restrukturierung in die Wege leiten sollen, also ein halbes Jahr früher als jetzt. Stattdessen haben wir schon da unsere Liquidität überbeansprucht und gleich-

zeitig nahm der weltweite Lockdown bis erst vor kurzem einfach kein Ende.

BondGuide: Bisher gibt es nur einen vorläufigen 2019er Geschäftsbericht. Das war ein Jahr vor Corona. Woran hakt es denn dort?

Hecker: Den hatten wir im März 2020 veröffentlicht, direkt vor Corona. Anschließend war die Welt im Ausnahmezustand. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir dann ganz andere Problemstellungen als den vorläufigen Abschluss in eine endgültige Version zu überführen. Im Vorfeld der Anleihegläubigerversammlung werden wir aber den geprüften Abschluss 2019 und auch den Abschluss 2020 vorlegen.

BondGuide: In dem vorläufigem Report 2019 fällt auf, dass es fast überall signifikante Abweichungen zwischen Plan und Ist gibt. Wie kommt das?

Hecker: Das ist richtig, die Planungen konnten wir teilweise nicht erfüllen. 2019 hat die witterungsbedingte Verzögerung bei der Inbetriebnahme unserer neuen Fabrik Spuren in unserem Zahlenwerk hinterlassen. Wir haben zudem begonnen und sind derzeit noch dabei, konzernweit auf eine SAP-Software umzustellen, ferner ein Warenwirtschaftssystem einzuführen, das uns hilft, unsere Warenströme viel besser kontrollieren zu können. Auch beim Forderungs- und

HYLEA GROUP 2017/22 (WKN: A19S80)



Quelle: BondGuide



Foto: © Hylea Group S.A.

Liquiditätsmanagement mussten wir nachrüsten. Ferner wollen wir, eher früher als später, einen probaten CFO einstellen, der neben den Finanzen auch Verständnis vom Handel hat. Und vom Kapitalmarkt darf er natürlich auch etwas Erfahrung mitbringen. Wir führen bereits entsprechende Gespräche, die hoffentlich noch im dritten Quartal 2021 zum erfolgreichen Abschluss kommen.

BondGuide: Wie war denn die Trennung von Mario Ebel im vergangenen Jahr – der schien mir bis dahin doch durchaus wichtig im Vertrieb.

Hecker: So viel möchte ich dazu gar nicht sagen. Wir als Gründerfamilie in vierter Generation verfolgen einen klar formulierten Ansatz, der offenbar abwich von dem seiner Vertriebsgesellschaft. Denn wir möchten mit unseren Produkten für einen wirklichen Einfluss, einen Impact, in der Nahrungsmittelversorgung sorgen.

BondGuide: Der Anleihegläubigerversammlung möchten wir nicht vorausgreifen, aber geht denn der Ausblick für 2021 wieder in die richtige Richtung für die Hylea Gruppe?

Hecker: Ich denke wirklich, dass dieses Jahr noch kein normales Jahr sein kann – alles steht irgendwie unter Sondereffek-

ten aufgrund der Pandemie. Die Preise haben sich indes schon wieder erholt. Mit Blick auf 2022 sollte dieses Thema vom Tisch sein. Die Themen Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung sind Trends, die über das aktuelle Zeitgeschehen hinaus bestehen bleiben. Der Lebensmittel Einzelhandel war sogar ein Gewinner der Coronakrise – wären da unsere Lieferketten nur nicht unterbrochen gewesen! Auch der asiatische Markt nahm zuletzt schon am Trend zu gesünderer Ernährung teil. Mittel- und langfristig hat sich an unserer Perspektive rein gar nichts verändert. Und mit Wildparanüssen leisten wir zudem einen aktiven und signifikanten Beitrag zum Schutz des Regenwalds in Südamerika.

BondGuide: Bleiben Sie Ihrem Produkt Paranüsse – einem Nischenprodukt – also treu?

Hecker: Natürlich, wir möchten einen wirklichen Unterschied bieten mit unseren Paranüssen. In diesem Sinne erfolgte auch unsere Kooperation mit der Technischen Universität Köln. Wir möchten herausfinden, welche vielversprechenden Produkte oder Anwendungen überhaupt möglich sind auf Basis der Paranuss, d.h. auch über die Lebensmittelbranche hinaus. Da sprechen wir also über mögliche Patentanmeldungen.

BondGuide: Was betrachten Sie als größtes Einzelrisiko für Ihre Gesamtunternehmung: Ist es das Klima in Südamerika, wo die Paranüsse angebaut und geerntet werden, ist es die Coronapandemie oder sind es möglicherweise die Unwägbarkeiten des Kapitalmarktes?

Hecker: Das ist eine sehr gute Frage. Ja, an erster Stelle und am dringlichsten würde ich unsere finanzielle Restrukturierung nennen. Die ist sowohl wichtig als auch dringlich. Operativ haben wir weiterhin keine Zweifel am Geschäftsmodell. Aber es muss offenbar an ständig wechselnde Gegebenheiten wie jüngst mit der Pandemie angepasst werden, ohne gleich in Bedrängnis zu geraten. Sie müssen auch eine weitere Motivation für eine robuste Aufstellung im Hinterkopf behalten: Hylea als Unternehmen ist über 100 Jahre alt, geführt in vierter Generation und mit rund 1.500 Arbeitsplätzen in Bolivien innerhalb unserer Lieferkette.

BondGuide: Das ist nachvollziehbar. Ist es auch ein Argument für Anleiheinhaber, die sich jetzt natürlich große Sorgen um Ihren Fortbestand machen?

Hecker: Diesen nachhaltigen Aufbau über ein Jahrhundert hinweg sollte man doch zu bewahren versuchen. Hylea hat sich deshalb auch schon der Stärkung und Erweiterung des Aufsichtsrats gewidmet. Wir haben ja bereits eingeräumt, dass in der Vergangenheit nicht alles optimal lief und wir haben auch in puncto Kapitalmarkt nicht alle Aufgaben optimal bewältigt. Diese Problemstellungen sind erkannt und jetzt widmen wir uns mit aller Kraft ihrer Bewältigung.

BondGuide: Herr Hecker, ganz herzlichen Dank für das kurzfristig eingeräumte Gespräch und Ihre Einblicke im Vorfeld der ersten AGV.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

LEWISFIELD

Wir bedanken uns bei der hep global GmbH für das Vertrauen bei der Platzierung ihres 6,50 % Green Bonds.

hep there is no planet b.

Vielen Dank auch an die beteiligten Projektpartner:



Marc Speidel
Geschäftsführer
Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Straße 64 | 10435
Berlin
+49 3044 3361 58
info@lewisfield.de

Corporate &
Financial Advisory

Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei Alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: unabhängig, individuell und nachhaltig. Profitieren Sie von unserer Expertise, um Ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen.



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

Die Qual der Wahl... – sagt der Volksmund

Der aktuelle Kapitalmarktstandpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG

Nach dem von Kritikern beklagten multiplen Staatsversagen bei der professionellen Bekämpfung der Pandemie steht eine neue Herausforderung bevor: die **Bundestagswahl**. Eine neue Herausforderung? Nein, denn die Politik befindet sich seit dem ersten Lockdown ohnehin vorwiegend im Wahlkampf.

Nun stellt sich dem Wahlvolk die Qual.

Denn noch nie war das Land so zerrissen wie jetzt und die Spaltung reflektiert und befeuert sich in den Umfragen. Der kommenden Bundesregierung ist ein glückliches Händchen zu wünschen, im Land wieder eine kompromissfähige Atmosphäre zu schaffen. Die Pandemie hat Politikverdrossenheit weiter explodieren lassen. Und wenn schon der Fraktionsvorsitzende der Union eine Reform **des Staatswesens fordert**, dann muss es wirklich schlecht bestellt sein um „das System“.

Dass die Union seit 16 Jahren die Bundesregierungen anführt und mit Ihren Erkenntnissen oft zu spät kommt, erwähnt er nicht. Die Beispiele Klima-, Energie-, und Verkehrspolitik oder Digitalisierung sind derzeit in aller Munde und belegen das Thema. Erfolgreich aber in der Neutralisierung der Sozialdemokratie, die in der Koalition immer mehr Probleme hat, mit Ihrer Arbeit noch wahrgenommen zu werden.

Viele **kapitalmarkt- und wirtschaftsorientierte** Leser bauen daher auf die vermeintlich liberale Partei, die aber seit der geistig-moralischen Wende 1983 überwiegend nur noch **wirtschaftsliberale Klientelpolitik** betreibt und einen großen Teil ihres liberalen Potenzials und an Bedeutung verliert. Der stete Demokratierückbau und die Regulierungs- und Verbotschwellen in der Pandemie schaffen Perspektiven, aber haben die Partei-

spitze nicht davon abgehalten, bereits vor der Wahl Ausschlusszenarien zu definieren und damit bereits Wählerpotenzial und politische Alternativen zu limitieren.

Ähnliche Probleme mit der Glaubwürdigkeit haben bei manchen die Grünen. Die Grünen haben in der politischen Verantwortung oft das Gegenteil ihrer eigentlichen Programmatik umgesetzt.

Doch ist das Thema **Klimawandel und Umweltschutz** eben keine „Sau“, die gerade mal aktuell durchs Dorf gejagt wird. Es ist ein überfälliger **Kurswechsel** in weiten Teilen der Welt der durch die alarmierenden wissenschaftlichen Erkenntnisse, den Zeitgeist und vor allem von breiten Teilen der Jugend getragen wird. Mit einer nie dagewesenen Dynamik auch in Wirtschaft und Kapitalmärkten. Wer das Environment, Social,





Foto: © markd800 – stock.adobe.com

Governance (ESG)-Thema nicht im Fokus hat, bekommt an den Märkten zunehmend schlechtere Konditionen oder gar kein Geld mehr.

Sogar Ex-Siemens-Boss Joe Kaeser bescheinigt den Grünen „Die größte Glaubwürdigkeit für eine nachhaltige und langfristige Erneuerung“. Das aktuelle Programm ist ein modernes, doch enthält es aus Sicht des Kapitalmarktes auch diverse Bausteine aus der Folterkammer. Von manchen Punkten wünscht sich der Autor baldige Umsetzung und von anderen Dingen kann man vielleicht erhoffen, dass sie nur als taktisches „Kanonenfutter“ für kommende Koalitionsverhandlungen gedacht sind.

Was bedeutet die Bundestagswahl nun für die Kapitalmärkte? Die Bedeutung von ESG-Kriterien wird weiter

zunehmen. Das Augenmerk auf deren Glaubwürdigkeit aber ebenfalls. Bei den **KMUs** kommt das Thema nun auch an und wird zum entscheidenden Treiber für die **Kapitalmarktfähigkeit**. Insofern ist eine grüne Rolle in der kommenden Regierung zunächst kein grundsätzliches Schreckgespenst für die Börse, wie uns heute so mancher weismachen möchte, sondern weiterer Treibstoff für die antizipierende Rotation der Favoriten an den Börsen. Aber nicht in jedem Koalitionsszenario. Und solche Szenarien gibt es bei der Volatilität der Umfragen ja viele.

Vor dem Hintergrund der dominanten Themen vermissen wir leider parteiübergreifend klar erkennbare Konzepte für den Mittelstand, dessen Zukunft bei der kommenden Bundestagswahl primär keine Rolle spielen wird.

Denn die Markt-Bereinigung bei Zombie-Unternehmen steht nach wie vor im Raum und wird gemeinsam mit den teilweise nur verschobenen Herausforderungen durch die Regulierung das Finanzierungsumfeld nicht verbessern.

Der **Kapitalmarkt** bleibt aus unserer Sicht eine wichtige Alternative für die Finanzierung mit Eigen- oder Fremdkapital. Und dieser Kapitalmarkt fordert heute bereits eine nachvollziehbare Position zum Thema Nachhaltigkeit, um bei der Umsetzung von Finanzierungsvorhaben optimale Ergebnisse zu erzielen.

Nahezu kein Investor klammert das Thema mehr aus. Kein Tag, an dem nicht zahlreiche Beiträge dazu veröffentlicht werden. Und auch die **begleitenden Banken** müssen zunehmend Farbe bekennen und entsprechend beraten können. Die BaFin hatte das Thema Nachhaltigkeit bereits auf ihrer Prioritätenliste 2021 und es dann aber vor dem Hintergrund anderer Themen wie Wirecard und Pandemie um ein Jahr verschoben. Hier wären zusätzlich entsprechende politische Konzepte notwendig, um für die Unternehmen und Emittenten auch ein planbares Umfeld zu schaffen. Corona- und Klimapolitik reichen allein nicht aus. **Es bleibt die Hoffnung, dass eine sich neue Regierung nach der Wahl auch mit den Erfordernissen des Mittelstandes beschäftigt.** Dieser trägt weiterhin große Teile der Wirtschaft in Deutschland und verdient keine Qual.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610 1**) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

KAPITALMARKT KMU

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

Bankhaus Scheich

Bank M

BLATTCHEN FINANCIAL ADVISORY

börse münchen

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

BOND MAGAZINE
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

W

BRINVESTOR

C R

DEFAMA

DICAMA
Corporate finance one step ahead

eak
erlebnis akademie ag

EQS GROUP

E-STREAM ENERGY

EUROBODEN ARCHITEKTURKULTUR

FACT

FCR Immobilien

FIN LAB

FORSA Geld- und Kapitalmarkt GmbH

FREITAG & CO
Frankfurt | Boston

GBC AG
Investment Research

CCI MANAGEMENT
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

GoingPublicMedia
AKTIENGESELLSCHAFT

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

ICF BANK

Kapilendo

KFM
Deutsche Mittelstand AG

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

LIGHTHOUSE
CORPORATE FINANCE GMBH

Luther.

Markt UND MITTELSTAND

Media and Games Invest plc

msw
Passion for Numbers.

mwb
Wertpapierhandelsbank

NEBENWERTE
Journal

one square

onoff
AKTIENGESELLSCHAFT

PT-MAGAZIN
für Wirtschaft und Gesellschaft

QUIRIN
PRIVATBANK

REA
REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH

ROBUS

Rödl & Partner

SCHLECHT UND PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER

SDG INVESTMENTS

S&MC
Investmentbank

STERN IMMOBILIEN AG

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de



NEUEMISSION IM FOKUS

Foto: © Metalcorp Group S.A.

Metalcorp legt nach

Die Gruppe der Rohstoffhandel-Spezialisten macht Nägel mit Köpfen: Die beiden Metalcorp Altanleihen mit Laufzeit bis 2022 werden durch eine neue umfassende Anleihe ersetzt – mit internationalem Rating.

Hinweis der Redaktion: Auf eine ausführliche Unternehmensbeschreibung verzichten wir – der Emittent ist zum wiederholten Male am Kapitalmarkt aktiv und dürfte einer breiten Leserschaft hinlänglich bekannt sein. Zur Vertiefung sind mehrere Verlinkungen in den Text eingebaut. Ferner sei das [Interview mit CEO Carlos Leite \(10.06.\)](#) empfohlen.

Die [Metalcorp Group](#) kommt mit einer **besicherten Anleihe im Volumen bis zu 250 Mio. EUR**. Parallel läuft ein Umtauschangebot für [Bond 2017/22 \(DE000 A19MDV 0\)](#).

Die Laufzeit soll wieder fünf Jahre betragen, **der Zinssatz 6,25 bis 6,75%**. Von **S&P Global Ratings** gab es ein langfristiges Unternehmensrating von „B“. Der Ausblick sei positiv, das **Emissionsrating daher auch „B“** – auch, da die neue Anleihe besichert sei. Und zwar durch Aktien der Metalcorp SA.

Alle Ansprüche der Anleihegläubiger auf Rückzahlung der Schuldverschreibungen 2021/26 sowie auf Zinszahlungen und Zahlung sonstiger Beträge, die unter den Schuldverschreibungen 2021/26 fällig und zahlbar sind, werden durch **Verpfändung von 100% der Aktien an der Metalcorp Group S.A. besichert**.

Die verpfändeten Aktien werden an einen Sicherheitentreuhänder gegeben, der zugunsten der Anleihegläubiger handelt. Die verpfändeten Aktien werden gleichzeitig als Sicherheit für die vom Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen mit Fälligkeit am 2. Oktober 2022 (DE000 A19MDV 0) und am 6. Juni 2022 (NO0010795701) dienen, bis diese vollständig zurückgezahlt sind.

Der **Sicherheitentreuhänder hält die verpfändeten Aktien gleichzeitig** für die Inhaber dieser Schuldverschreibungen sowie für die Inhaber der neuen Schuldverschreibungen 2021/26.

Die Emission umfasst wie praktisch gewohnt ein **öffentliches Angebot** im Großherzogtum Luxemburg (Luxemburg) und in der Bundesrepublik Deutschland (Deutschland) in Form eines öffentlichen Umtauschangebots und eines öffentlichen Zeichnungsangebots sowie einer Privatplatzierung.



Foto: © Metalcorp Group S.A.

Im Rahmen des besagten öffentlichen Umtauschangebots erhält jeder Inhaber der 7,0%-Schuldverschreibungen 2017/22 (DE000 A19MDV 0), der einen Umtauschvertrag erteilt, im Fall der Annahme für jede angeordnete Schuldverschreibung 2017/22 eine neue Schuldverschreibung 2021/26, zusätzlich aufgelaufener Stückzinsen und eines **Barbetrags von 13,14 EUR für jede umgetauschte Schuldverschreibung**.

Das öffentliche **Umtauschangebot** läuft voraussichtlich noch bis zum 18. Juni.

Das öffentliche Zeichnungsangebot zur Neuzeichnung in Deutschland und Luxemburg wird vsl. noch bis **zum 23. Juni 1200 MESZ über die Zeichnungsfunktionalität Direct Place der Frankfurter Wertpapierbörse** im Handelssystem XETRA durchgeführt. Gleichzeitig erfolgt eine Privatplatzierung ausschließlich an

qualifizierte Anleger in Deutschland und bestimmten anderen europäischen Ländern.

Erlösverwendung

Die **Erlöse** aus dem öffentlichen Zeichnungsangebot und der Privatplatzierung dienen der **Refinanzierung der bestehenden Schuldverschreibungen 2017/22 im ausstehenden Gesamtnennbetrag von 70 Mio. EUR und der bestehenden Schuldverschreibungen 2017/22 im ausstehenden Gesamtnennbetrag von 140 Mio. EUR**, soweit die bestehenden Inhaber der Schuldverschreibungen 2017/22 ihre Schuldverschreibungen nicht im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebots umgetauscht haben, sowie allgemeinen Unternehmenszwecken.

Nach drei Jahren kann die neue Anleihe **erstmalig vorzeitig gekündigt** werden, zu 102%. Ein Jahr später zu 101%.



Foto: © Metalcorp Group S.A.



Foto: © Metalcorp Group S.A.

Zahlen und Daten

Metalcorp heizte zuletzt auch operativ gut ein: Der weltweite Dienstleister für die Beschaffung, Produktion, den Abbau und die Vermarktung von Metallen und Mineralien hat ein **erfolgreiches erstes Quartal mit einer Steigerung bei Umsatz und Profitabilität eingefahren**.

Danach erzielte **Metalcorp** im Auftaktquartal ein **Umsatzplus von über 27% auf 164,1 Mio. EUR** und erwirtschaftete ein bereinigtes **EBITDA von 11,2 Mio. EUR** – ein Zuwachs von 45% ggü. dem Vorjahreszeitraum.

Nach der erfolgreichen **Bewältigung der Herausforderungen von COVID-19** im Jahr 2020 erzielte die Metalcorp Group trotz der anhaltenden Einschränkungen durch die Pandemie eine **Steigerung des Volumens in allen Geschäfts-**

segmenten, wobei die **Aluminiumwerke im Dreischichtbetrieb** arbeiten.

Weitere **Aktivitäten** in den Bereichen **Verarbeitung, Bergbau und Vermarktung** wurden aufgenommen und trugen zu diesen Ergebnissen bei.

In Anbetracht der aktuellen Auftragslage und Produktionspläne erwartet das **Unternehmen** für das **Gesamtjahr 2021 eine deutliche Steigerung des EBITDA**. Im Gesamtjahr 2020 lagen die Erlöse bei 405 Mio. EUR (+25%) und das EBITDA bei 32,4 Mio. EUR (-10%).

Die **Eigenkapitalquote** liegt bei hohen 30,8% (2020), ca. einen Punkt höher als im Vorjahr.

Stärken & Schwächen

- + einerseits Synergien aus dem Verbund der Gruppe (Monaco Resources Group, R-Logitech, Agricornp)
- + hohe stille Reserven in Form der Bauzit-Vorkommen (Aluminiumerz)
- + hohe Eigenkapitalquote über 30%
- + bisher verlässlicher Emittent am Anleihemarkt
- + Besicherung und Treuhandkonzept
- + liquide, große Anleihe



Foto: © Metalcorp Group S.A.

- andererseits nicht 100% transparent aufgrund der Verbundstruktur
- Rohstoffhandel ist sehr kapitalintensiv, Zugang zu Kapital ein Muss für den Emittenten
- beide Anleihen notieren seit vollen 20 Monaten unter pari, erholten sich erst jüngst auf fast 100%

Fazit

Mit ca. 6,5% Kupon wird die Rendite der neuen Anleihe **überdurchschnittlich** bleiben, auch wenn sie nunmehr um

einen halben Punkt sinkt. Auf der Haben-seite steht, dass Metalcorp bislang seine Investoren nicht enttäuschte. Dem steht **die bis dato weiterhin nicht plausibel gemachte Kursschwäche** bei beiden **Metalcorp-** sowie der **R-Logitech-**Anleihe seit Frühjahr 2019 gegenüber, die keinem Investor gut geschmeckt haben dürfte – was angesichts der konstant guten Geschäftszahlen ein Mysterium bleibt. Selbst die im März emittierte **Agri Ressources 2021/26** notiert trotz üppigem 8%-Kupon praktisch konstant leicht unter pari. **Aussichtsreich – unter den genannten Vorbehalten.**

Falko Bozicevic

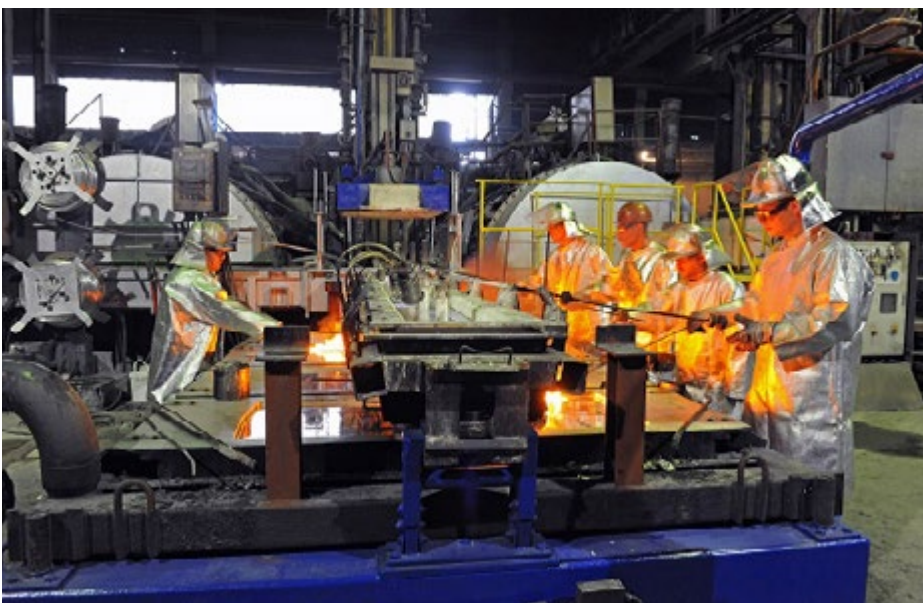


Foto: © Metalcorp Group S.A.

Bewertung – Metalcorp 2021/26 (2024)

Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	***
Peergroup-Vergleich:	****
Rendite-Vergleich	****
Kennzahlen (Zins- deckung, Gearing o.Ä.):	****
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	**** ^[1]
Liquidität im Handel (e):	****
Fazit by BondGuide:	**** (aussichtsreich/ Tauschangebot annehmen)

^[1] für ein Treuhandkonzept keine Pluspunkte bei BondGuide



SPECIAL

Foto: © gearstd – stock.adobe.com

Geldwertstabilität: stets eine Frage des Vertrauens

In den vergangenen Monaten hat sich die Preissteigerung beschleunigt, das Thema **Inflation steht wieder auf der Agenda**. Die Gründe sind vielschichtig, die meisten kurzfristig und damit für Anleger gefahrlos. Doch ein Risiko bleibt: „Wenn die Nutzer des Geldes das **Vertrauen in die Währung verlieren**, wird aus gewollter Preissteigerung schnell eine zu hohe Inflation“, sagt **Ivan Mlinaric, Geschäftsführer der Quant.Capital Management GmbH**.

In den vergangenen Monaten stiegen die Preise oft aus nachvollziehbaren Gründen: Die Mehrwertsteuersenkung lief aus, CO2 wurde teuer, Krisen weltweit sorgten für Druck auf die Ölpreise, auch die Blockade des Suez-Kanals trug ihren Teil bei. „Alle diese Treiber waren bekannt, wurden eingepreist und haben die Märkte nicht oder nur kurzfristig beunruhigt“, sagt Mlinaric.

Anders war es schon bei den nicht ganz so offensichtlichen Themen: „Der Nachfragestau infolge der **Corona**-Krise traf auf leere Lager und heruntergefahrte Lieferketten, was zu **Angebotsknappheit bei gleichzeitig steigender Nachfrage** führte“, so Mlinaric. Ein schneller **Inflationsschub** wurde prognostiziert – und tritt nun ein. „Solange die Zentralbanken sich nicht gezwungen sehen, unerwartet die Zinsen anzuheben, ist dies alles aber **nicht weiter besorgniserregend**“, sagt Mlinaric.

Die bisherigen Entwicklungen ließen sich gut anhand volkswirtschaftlicher Entwicklungen und Daten vorhersehen. Schwieriger wird es da, wo Zahlen ihre Macht verlieren. „Die Inflation ist in den vergangenen Jahren, spätestens seit Einführung des Euro, immer weiter von den Statistikern auf eine reine Zahlen-

größe reduziert wurden“, sagt Mlinaric. Es scheint fast so, als wäre Inflation ausschließlich das Ergebnis fassbarer, logischer und in sich schlüssiger Formeln. „Das funktioniert aber nur so lange, wie die Menschen darauf vertrauen können, dass die Zentralbanken die Kontrolle über den Wert des Geldes haben“, sagt Mlinaric. „**Denn der Wert einer Währung beruht auf dem Vertrauen, das die Menschen in sie setzen.**“

Vertrauen ist das höchste Gut einer Währung. Geht das Vertrauen verloren, verliert die Währung an Wert und irgendwann auch ihre Funktion zur Wertaufbewahrung. „Wer nicht weiß, dass er morgen noch mit dem Geld auf dem



Ivan Mlinaric, Quant.Capital

Konto ungefähr so viel kaufen kann wie heute, wird **andere Formen der Wertaufbewahrung nutzen**“, sagt Mlinaric. Das können andere Währungen sein, aber auch etwa Gold oder Sachwerte. „Den Notenbanken entgleitet in einer solchen Situation die Kontrolle über den Geldwert, sie verlieren ihren Einfluss auf Währung und damit auf Wirtschaft und Wohlstand“, sagt Mlinaric.

Die derzeit steigende Inflation geht durchaus mit einer Unsicherheit einher, wie lange die Staaten noch die gewaltige Schuldenlast stemmen können, die sie in der Pandemie – und auch zuvor schon – aufgebaut haben. „**Diese Unsicherheit kann umschlagen in Vertrauensverlust, mit der Folge, dass der Geldwert schneller sinkt als das der Wirtschaft vor Ort, aber auch weltweit, gut bekommt**“, so Mlinaric. Noch scheint die Eintrittswahrscheinlichkeit für ein solches Szenario eher gering. Nur dürfte sich diese Entwicklung nicht erst mit langem Vorlauf ankündigen. Wenn Vertrauen verloren geht, kann das schnell gehen – mit dann schmerzhaften Auswirkungen, wie die geschichtlichen Erfahrungen zeigen. „Hier baut sich ein reales Risiko auf, das zumindest in der Szenarioanalyse berücksichtigt werden sollte“, so Mlinaric.



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen,
sich selbst zu helfen und aufrechter
durchs Leben zu gehen.

brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB ^{®)} (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC ^{®)} (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC ^{®)} (CR)	Pareto Securities	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+ ^{®)} (Fer)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2022)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ ^{®)} (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	****
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	B- ^{®)} (CR)	Pareto Securities	*
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale ¹⁵⁾	34	ja	5,00%	B- ^{®)} (CR)	Pareto Securities	*
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	10,00%		Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale ¹⁵⁾	17	nein	5,63%	BB ^{®)} (CR)	ICF	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB- ^{®)} (EH)	M.M. Warburg	**
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB- ^{®)} (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB- ^{®)} (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	***
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+ ^{®)} (CR)	ICF	*
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	B+ ^{®)} (CR)	Arctic Securities	**
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale ¹⁵⁾	50	ja	4,50%	BB+ ^{®)} (CR)	Bankhaus Lampe	*
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC ^{®)} (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	81	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	12	ja	6,00%	BB ^{3B)} (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	140	ja	7,00%	B+ ³⁾ (CR)	BankM	**
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	44	ja	7,75%	SR (imug)	Dero Bank ¹¹⁾ , Bankhaus Scheich	****
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B- ³⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17, Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB- ^{3B)} (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB ³⁾ (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	B- ³⁾ (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	**
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB ³⁾ (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+ ³⁾ (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB ³⁾ (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	B+ ³⁾ (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B- ³⁾ (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB ^{3B)} (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandels- bank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),5)}
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB- ⁹⁾ (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	B+ ³⁾ (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- ³⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa ³⁾ (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB ⁸⁾ (EH)	Pareto Securities, IKB	**
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Bankhaus Lampe	**
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB ³⁸⁾ (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	B+ ⁸⁾ (CR)	IKB	**
Schlöte (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB- ⁸⁾ (EH)	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	**
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	**
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	***
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	11	nein	4,25%	B+ ⁸⁾⁽⁹⁾ (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	***
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%		Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	20	nein	5,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Eigenemission	**
Biofrontera WA (2021)	Biopharmazie A3E454	Aug 20	FV FRA	8	ja	1,00%		Quirin Privatbank	*
reconcept (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- ⁹⁾ (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Baudienstleister A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	***
GECCI I (2025)	Baudienstleister A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	nein	5,75%		Eigenemission	***
Noratis (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk VI (2022)	Automotive A289EX	Nov 20	FV FRA	6	nein	6,50%	B- ⁸⁾ (CR)	Quirin Privatbank	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	26	nein	5,50%	BB ³⁾ (SR)	mwb fairtrade	****
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	***
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%		Eigenemission	***
Actaqua (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	6	nein	7,00%	SPO (rmug)	BankM	***

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2),3)}
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
DESIAG (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	15	nein	7,25%		Eigenemission	***
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	***
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%		Steubing	***
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	18	nein	5,25%		Eigenemission	***
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME		Pareto Securities, SEB	***
S IMMO V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	12	ja	6,00%		Quirin Privatbank	***
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	****
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB- ⁸⁾ (CR)	IKB	****
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	***
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	future bank	****
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%		Quirin Privatbank	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	25	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	****
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
niio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale ¹⁵⁾	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlle Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-plaziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁹⁾	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/Risiko ^{2),9)}
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	10.666	Ø	5,53%			
			Median	25,0		5,50%			

¹⁾ FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt;
²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating;
⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ **Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m.access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** ⁸⁾ Folgerating; ⁹⁾ Rating abgelaufen/nicht aktuell;
¹⁰⁾ unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾ vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); ¹⁴⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt;
¹⁵⁾ Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale“ seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen

Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleiheinvestoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung

des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH,
c/o Global Shares, Mainzer Landstraße 254,
60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91, redaktion@bondguide.de;
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668;
gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 2.7., 16.7.,
30.7., 13.8., 27.8., 10.9., 24.9., 8.10., 22.10.,
5.11., 19.11., 3.12., 17.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2021 BondGuide Media GmbH,
Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der
Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.
Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide
Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen
Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren

Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

LAW CORNER

Interview mit Daniel Bruss, Direktor Finanzen, SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA, und Ingo Wegerich, Rechtsanwalt und Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

„Wirklich großer Erfolg für den SV Werder Bremen“

Das Law Corner-Interview mit **Daniel Bruss**, Direktor Finanzen der **SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA**, und **Ingo Wegerich**, Rechtsanwalt und Partner der **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**, über die Anleihe der SV Werder Bremen, die Luther rechtlich begleitet hat

BondGuide: Herr Bruss, Herr Wegerich, zunächst herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Transaktion! Immerhin habe ich gewissermaßen Recht behalten – bereits Mitte April hatte ich die Werder-Anleihe in meinem [Interview mit der Bremer Deichstube](#) als „Pfund“ bezeichnet und eine erfolgreiche Debütanleihe vorhergesagt.

Bruss: Herr Bozicevic, herzlichen Dank – ich hatte Ihr damaliges Interview gelesen. In der Tat ist die Transaktion unter dem sportlichen Umfeld ein wirklich großer Erfolg für die SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA und eine Bestätigung für alle Beteiligten. Trotz des Abstiegs in die 2. Liga hat die Emission eine Nachfrage bei institutionellen Investoren und Privatanelegern verzeichnet. Insgesamt wurden 17,0 Mio. EUR platziert.

BondGuide: Sind es Fans des Clubs oder eher institutionelle Investoren?

Bruss: Wer die Berichte zu der Anleihe genau studiert hat, weiß, dass ein wirklich großer Anteil der Investoren institutionelle Investoren sind. In der ersten Zeichnungsphase, die ausgesuchten institutionellen Investoren sowie Freunden und Sponsoren des Clubs vorbehalten war und die einen Mindestzeichnungsbetrag von 100 TEUR vorsah, erhielt der Club bereits Zusagen im zweistelligen Millionenbereich. Anders als Fans schauen sich institutionelle Anleger das Unternehmen und die Strukturierung der Anleihe sehr genau an, bevor sie investieren. Diese Investoren waren mit einem Zinssatz von 6,5% und damit am eher unteren Ende der Zeichnungsspanne von 6,0 bis 7,5% einverstanden.

BondGuide: Der finale Zinssatz ist ein Erfolg und eine Bestätigung für Werder Bremen. Mitte April hatten wir auf einen finalen Zinssatz zwischen 6,25 bis 7,0%



Daniel Bruss (li.)

ist Direktor Finanzen der **SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA**.

Ingo Wegerich

ist Rechtsanwalt und Partner der **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**.

spekuliert – das war jedoch lange vor dem Abstieg. Sie differenzieren zwischen institutionellen Investoren und Fans. Bremen hat sich bewusst gegen eine Fan-Anleihe entschieden. Können Sie uns kurz die Unterschiede erläutern?

Wegerich: Ich denke, auch die Fan-Anleihe hat grundsätzlich ihre Berechtigung. Die Fan-Anleihe richtet sich primär an den emotional motivierten Fan. Bei der Fan-Anleihe sieht man auch kleinere Stückelungen in der Regel von 100 EUR aufwärts. Ein Großteil der Fan-Anleihen ist nicht durch eine Globalurkunde, sondern durch physisch ausgegebene Schmuckurkunden verbrieft. Hier spekuliert der Verein in der Regel darauf, dass der Fan die an der Wand hängende Schmuckurkunde und die Zinsscheine mit dem Emblem des Vereins als Andenken behalten will und nicht einlöst. Die Fan-Anleihe hat zudem schuldnerfreundlichere Anleihebedingungen als die klassische Unternehmensanleihe. Financial Covenants wie bei



Unternehmensanleihen sieht man bei Fan-Anleihen nicht.

Bruss: Der SV Werder Bremen hat sich sehr bewusst für die gewählte Finanzierungsform entschieden.

BondGuide: Den Ball würde ich gerne aufnehmen: Können Sie etwas genauer erläutern, warum Sie dieser Form der Finanzierung den Vorzug gegeben haben?

Bruss: Nach intensiver Prüfung verschiedener Finanzierungsalternativen sind wir zum Entschluss gekommen, dass der Gang an den Kapitalmarkt mit einer Anleihe der richtige nächste Finanzierungsschritt für die Gesellschaft ist. Nach der bisher ausschließlich klassischen Bankenfinanzierung sind wir diesbezüglich nun breiter aufgestellt und haben mit der Platzierung der Anleihe

Mit der Platzierung der Anleihe haben wir auch Voraussetzungen geschaffen, zukünftig bei passenden Konstellationen weitere Kapitalmarktfinanzierungen anzugehen.

”

Daniel Bruss

auch Voraussetzungen geschaffen, zukünftig bei passenden Konstellationen weitere Kapitalmarktfinanzierungen anzugehen.

BondGuide: Und die Covenants bei der Werder-Anleihe?

Wegerich: Hier sind zahlreiche klassische Covenants vorgesehen. Negativverpflichtung, Pari Passu, Drittverzug (Cross Acceleration), Kontrollwechsel, Pflicht zur Reinvestition und Transparenzpflichten. Der Emittent hat sich in den Anleihebedingungen verpflichtet, während der Laufzeit Konzernabschlüsse und Konzern-Halbjahresabschlüsse zu veröffentlichen. Werder Bremen orientiert sich hier am Transparenz-Segment SCALE der Deutschen Börse. So viel Transparenz bietet kein anderer Fußballproficlub, der eine Anleihe emittiert hat. Das ist geradezu vorbildlich.

Bruss: Die Anleihebedingungen sehen zudem mit einem positiven Eigenkapitalausweis auch einen Financial Covenant vor. Kann der Emittent im Konzernjahresabschluss 2023/24 bzw. im Konzern-

Anzeige

Schon das jährliche
BondGuide Nachschlagewerk

„Anleihen 2020“

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Paper

So viel Transparenz bietet kein anderer Fußballproficlub, der eine Anleihe emittiert hat. Das ist geradezu vorbildlich.

” Ingo Wegerich

Halbjahresabschluss kein positives Eigenkapital ausweisen, verpflichtet sich der Emittent zur Zahlung eines um 0,75 Prozentpunkte erhöhten Zinssatzes in der Zinsperiode 2025/26.

BondGuide: Ein Fußballverein am Kapitalmarkt ist keine alltägliche Transaktion. Was war aus Ihrer Sicht bemerkenswert?

Wegerich: Das ist eine gute Frage. Grundsätzlich ist ein Fußballverein auch ein Wirtschaftsunternehmen. Von daher ist vieles vergleichbar mit klassischen Unternehmensanleihen. Die Platzierung der Anleihe lief wie bei Mittelstandsanleihen üblich über Roadshowtermine, die in dieser Zeit nun mal ausschließlich virtuell stattfanden. Was mich persönlich vielleicht überrascht hat, war das große Presseecho. Ein Fußballproficlub steht doch ganz anders im Mittelpunkt als ein mittelständisches Wirtschaftsun-

ternehmen. Ganz Deutschland hat sich den Wertpapierprospekt angeschaut. Der einzige Vorwurf, der gemacht wurde, war die große Transparenz im Prospekt. Für einen Anwalt ist das ein großes Kompliment und das ist doch auch das, was der Kapitalmarkt verlangt und einfordert: Transparenz.

BondGuide: In der allgemeinen Presse wurde jedoch auch das Insolvenzrisiko thematisiert ...

Wegerich: Dazu nur so viel: Die Prospektverordnung schreibt vor, die Risiken von wesentlicher Bedeutung zu nennen. Die Wesentlichkeit der Risikofaktoren beurteilt sich danach auf der Grundlage der Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens und des zu erwartenden Umfangs ihrer negativen Auswirkungen. Unter dem zweiten Aspekt ist natürlich das Insolvenzrisiko bei jedem Unternehmen immer ganz vorne zu nennen. Es findet sich kein Wertpapierprospekt, in dem nicht auf das Insolvenzrisiko eingegangen wird. Prospektrechtler wissen auch, Relativierungen sind innerhalb der Risikofaktoren nicht zulässig. Von daher ist es nicht erlaubt, Risiken durch mildernde Faktoren zu relativieren.

BondGuide: Welche Auswirkungen hatte der zunächst drohende, dann sich

manifestierende Abstieg auf die Transaktion aus rechtlicher Sicht?

Wegerich: Werder Bremen hatte leider eine lange Niederlagenserie, die den Club Spieltag für Spieltag dichter an die Abstiegsplätze geführt hat. Zum Zeitpunkt der Prospektbilligung stand der SV Werder Bremen noch auf dem 15. Tabellenplatz, einem Nichtabstiegsplatz. Da ein Abstieg immer möglicher wurde, haben wir den Prospekt in den letzten Wochen vor der Billigung noch einmal umstrukturiert und sind auch detailliert, insbesondere im Risikoteil, auf ein mögliches Abstiegszenario eingegangen. Wir haben uns hier sehr eng mit der CSSF in Luxemburg abgestimmt.

BondGuide: Wird Werder nun auch frühzeitig über Transfers per Ad-Hoc-Meldung berichten und auch dabei Details offenlegen?

Wegerich: Nach Auffassung der BaFin dürften Umstände, die ein erhebliches Kursbeeinflussungspotential bei Anleihen begründen können, im Grundsatz seltener anzunehmen sein als bei börsengehandelten Aktien. Zu den in Bezug auf Anleihen potenziell kurserheblichen Umständen dürfte z.B. gehören, wenn der Emittent seiner mit dem Finanzinstrument verbundenen Verpflichtung, z.B. Rückzahlung, Zinszahlung, nicht mehr nachkommen kann oder diese aufgrund der der Information zu Grunde liegenden Umstände beeinträchtigt wäre. Ein Transfer dürfte diese Kriterien nicht erfüllen.

BondGuide: Da haben wir wieder etwas gelernt ... Herr Bruss, Herr Wegerich, herzlichen Dank für das sehr interessante Gespräch: Nach der erfolgreichen Transaktion von Werder Bremen werden womöglich weitere Fußballproficlubs diesem Beispiel folgen und auf Sie, Herrn Wegerich, zukommen.

